



Bildungszentrum St. Konrad
Ravensburg/Weingarten

Bildungszentrum
übergreifend

Infobrief

Ausgabe 5, Februar 2016

Liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr wird es wieder zwei Infobriefe von Eltern für Eltern geben. Diese folgen dem strukturellen Muster der vergangenen Jahre und sollen Ihnen einen Überblick über interessante Themen und Projekte des vergangenen und Termine des kommenden Halbjahres geben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, freuen uns über Ihr Feedback und sind uns sicher, dass Sie nach dem Lesen gut informiert sind.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neu begonnene Jahr!

Ihr Team der Elternbeiratsvorsitzendenkonferenz (EBVK)

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Elternvertreterseminar 2015/2016

Am 22.10.2015 fand das alljährliche Elternvertreterseminar für neu- und wiedergewählte Elternvertreter statt.

Hierbei werden die Elternvertreter in die Strukturen des BZ St. Konrad und in die Aufgaben der Elternvertretung eingeführt.

Insgesamt waren 34 Elternvertreter vom Kindergarten, der Grund- und Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums anwesend.

Willkommensklasse für Flüchtlingskinder an der Grundschule

Seit dem 10. November 2015 haben wir für die in der Notunterkunft Burachhalle untergebrachten Flüchtlingskinder eine sogenannte Willkommensklasse eingerichtet, in der momentan 11 Kinder im Alter von 8-13 Jahren vor allem die deutsche Sprache, aber auch das Lesen und Schreiben lernen.

Die Klasse ist vollständig durch Spenden finanziert und die Kinder werden durch ehrenamtlich tätige Lehrer, beispielsweise pensionierte ehemalige Lehrer von St. Konrad, unterrichtet.

Es gab eine kleine Willkommensfeier, bei der die Kinder in unserer Schule begrüßt wurden.

St. Konrad entdecken

Dieses Jahr fand St. Konrad entdecken für Schüler und Eltern der 4. Klasse wieder an zwei Tagen statt:

- Freitag, den 22.01.16, ab 14.00 Uhr für Realschule und Gymnasium sowie
- Freitag, den 29.01.16, ab 14.00 Uhr für die Werkrealschule

Die Resonanz war an beiden Terminen sehr gut, so dass die Schulleitung frohen Mutes den Anmeldungen in den kommenden Wochen entgegenblicken.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Thema für Elternseminar am 12/13.03.2016 in Obermarchtal steht fest

Mitte März ist es wieder soweit. In Obermarchtal findet das alljährliche Elternseminar statt. Nach den spannenden Themen der vergangenen Jahre steht das diesjährige Elternseminar im Zeichen des persönlichen Wertebewusstseins in Bezug auf familiäres, gesellschaftliches und religiöses Miteinander.

Susanne Traub, ausgebildete Gestaltpädagogin, Gestalttherapeutin und freischaffende Künstlerin, wird uns die Wahrnehmung unserer Werte und unseres Wertebewusstseins durch gegenseitigen Austausch in verschiedenen interessanten Formen näher bringen.

Im Anschluss erfahren wir, wie wir unsere Werte in Bezug auf Familie, Kinder, Beruf und das menschliche Miteinander ausrichten, stärken und in den Alltag integrieren können.

Freuen wir uns auf ein wert-volles Wochenende. Wie immer müssen wir die Zahl der Teilnehmer einschränken. Sobald Sie also die Einladung in Händen halten, gilt: wer zuerst kommt, ist dabei!

Aktion Hand hoch

Die für den 17.02.2016 angekündigte Demonstration zur Aktion „Hand hoch für Freie Schulen“ (www.hand-hoch-bw.de) wurde abgesagt bzw. verschoben, da seit dem Kampagnenstart Gespräche mit den politischen Parteien stattfanden, die relativ positiv liefen und ein Entgegenkommen signalisierten. Zudem wird am 17.02. über die aktuelle Erhöhung der Kopfsatzregelung entschieden und es könnte sein, dass die Demonstration sich negativ darauf auswirken könnte.

Pädagogische Kommission steht vor einer Neuausrichtung

Der Leiter der Pädagogischen Kommission Martin Schupp – Lehrer am Gymnasium des Bildungszentrums - hat gemeinsam mit den Kommissions-Mitgliedern eine Neuausrichtung des Gremiums auf den Weg gebracht. Die überarbeiteten Grundlagen und Zielsetzungen sowie veränderte Arbeitsweisen sind in einem Arbeitspapier zusammengefasst worden, dessen Inhalte hier gekürzt dargestellt werden sollen.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Grundlage

Die Pädagogische Kommission soll ein am Bildungszentrum bedeutsames und einflussreiches Gremium sein, an dem offen diskutiert werden kann und von dem aus nicht nur Impulse, sondern auch konkrete Vorschläge in die einzelnen Einrichtungen gehen.

Für die Wirksamkeit der Pädagogischen Kommission ist es wichtig, dass jede Einrichtung durch mindestens einen Leiter vertreten wird.

Zielsetzung

Das Ziel der Pädagogischen Kommission ist, die gemeinsame Schulentwicklung am Bildungszentrum St. Konrad zu befördern, pädagogische wie bildungspolitische Fragen lösungsorientiert zu bearbeiten und dadurch das christlich-pädagogische Profil zuzuspitzen.

Arbeitsweise

- Die Pädagogische Kommission sucht jedes Jahr ein Leitthema, das vertieft wird. Dieses Jahresthema wird immer im vorausgehenden Schuljahr benannt.
- Die Pädagogische Kommission entwickelt zu den klassischen Vorträgen hinzu neue Formate, um Schule und Öffentlichkeit zu erreichen. Denkbar sind z.B. Podiumsdiskussionen, Seminare oder Angebote für kleinere Gruppen.
- Gemeinsam mit der Theologischen Kommission bildet die Pädagogische Kommission ein Forum, das eine breitere Diskussion des Leitthemas in der Schulöffentlichkeit ermöglicht.
- Zudem wirkt die Pädagogische Kommission über Anträge und die Vertretung durch ihre Mitglieder in alle Konferenzen und Schulgremien hinein.
- Die Leiter der Pädagogischen und Theologischen Kommission und aller Einrichtungen des Bildungszentrums treffen sich rund zweimal im Halbjahr, um das christlich-pädagogische Profil des Bildungszentrums weiterzuentwickeln.

Der noch nicht abgeschlossene Diskussionsprozess über die Neuausrichtung der Pädagogischen Kommission erfordert Beteiligung. Diese wollen wir mit diesem Infobrief weiter befördern, denn nur durch unser Engagement lassen sich engagierte Ziele auch erreichen.

Für das zweite Halbjahr dieses Schuljahres wird das Leitthema „Medien (i.B. Smartphones)“ gewählt.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Busfahrplanänderung der RAB

Wie viele von Ihnen sicherlich mitbekommen haben, hat die RAB im Dezember 2015 den Fahrplan geändert, was für viele Schüler negative Auswirkungen hatte. Aus diesem Grund wurde von der Leitung vor den Weihnachtsferien ein Schreiben an die RAB verfasst. Die RAB überprüfte die Beschwerden und wir möchten Ihnen gerne das Ergebnis mitteilen.

Zum Thema Umstieg Oberzeller Schüler kam folgende Antwort: Die Schüler von/nach Oberzell mussten auch bisher schon umsteigen, um das BZ St. Konrad zu erreichen. Hier hat sich durch den neuen Fahrplan keine große Veränderung ergeben. Durch die Einführung von zusätzlich verkehrenden Verstärkerbussen und durch Umlauf- und Dienstplanänderungen mussten die Anschlüsse in Weißenau aber deutlich besser funktionieren.

Zum Thema Schmalegg: Zum 25.01. werden wir den bisher nach Baidt-Sulpach verkehrenden Kurs von Schmalegg (Abfahrt 7:19 Uhr) zum BZ St. Konrad verkehren lassen. Dadurch besteht wieder eine Direktverbindung von Schmalegg zum BZ St. Konrad. Im Gegenzug verkehrt der Bus 7:26 Uhr ab Rümelinplatz nicht mehr zum BZ St. Konrad, sondern nach Baidt-Sulpach. Schüler aus der Domäne Hochberg müssen also den Bus 7:22 Uhr ab Königin-Katharina-Straße nutzen.

Zum Thema "Direktbus Untereschach, Fa. Wild": Hier wurde die Besetzung der Busse aus Richtung Eschach angeschaut. Der Gelenkbus (ab 25.01. ohne Umweg RV-Bahnhof) hatte vor Oberhofen keinen Stehplatz und in Oberhofen sind etwa 10 Fahrgäste zugestiegen. Ab Sickenried (übernächste Haltestelle) verkehrt ein Verstärkerbus und ab Weißenau-Waldinger ein weiterer Verstärkerbus (Umsteiger aus Oberzell). Die Buskapazität ist gut bemessen. Hier sieht die RAB keine Notwendigkeit nachzusteuern. Die RAB hofft damit, für viele der genannten Probleme eine befriedigende Lösung gefunden zu haben.

Linie 1

- Zwischenverlängerung Fahrt 7301 057 Mo – Fr an Schultagen 11:40 Uhr ab Bildungszentrum St. Konrad über Grünlandsiedlung und Dömane Hochberg
- Zwischenverlängerung Fahrt 7301 161 Mo – Fr an Schultagen 12:40 Uhr ab Bildungszentrum St. Konrad über Grünlandsiedlung und Verlängerung bis RV Königin-Katharina-Straße
- Verschiebung Fahrt 7301 089 Mo – Fr an Schultagen 15:24 Uhr ab Bildungszentrum St. Konrad auf 15:08 Uhr ab RV Berufsschulzentrum, um als Verstärker Kurs 7301 087 zu entlasten. Verlängerung des Kurses bis RV Schmalegg, um die nachfolgende Planfahrt zu übernehmen. Kurs findet jetzt auch am Freitag an Schultagen statt.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg/Weingarten

Bildungszentrum
übergreifend

- Entfall Bedienung Haltestelle BSZ St. Martinusstraße/Sonnenbüchel bei Kurs 8001 016 Mo – Fr an Schultagen 6:47 Uhr ab Königin-Katharina-Straße, neues Ende Berufsschulzentrum 7:13 Uhr, um nachfolgende Fahrt Ri. BZ St. Konrad pünktlich aufzunehmen
- Zwischenverlängerung Kurs 7301 070 Mo – Fr an Schultagen 12:35 Uhr ab BZ. St. Konrad Ri. Baidt Marsweiler über Weingarten Dörfle
- Verschiebung Fahrt 7301 096 Mo – Fr an Schultagen 15:25 Uhr ab Bildungszentrum St. Konrad auf 15:07 Uhr ab RV Berufsschulzentrum, um als Verstärker Kurs 8001 092 zu entlasten. Verlängerung des Kurses bis Baidt Marsweiler, um die nachfolgende Planfahrt zu übernehmen. Kurs findet jetzt auch am Freitag an Schultagen statt.

Linie 3

- Verlängerung Fahrt 7303 029 Mo – Fr an Schultagen 12:36 Uhr ab RV BZ. St. Konrad bis RV Gornhofen, um pünktlich die Fahrt 8003 080 zu übernehmen
- Verschiebung Fahrt 7303033 Mo – Fr an Schultagen 12:43 Uhr auf 12:47 Uhr und Verlängerung von RV Untereschach bis RV Oberzell Sportplatz wegen Schulschluss Barbara-Böhm-Gemeinschaftsschule
- Neue Fahrt 7303 061 Mo – Fr an Schultagen 13:09 Uhr ab RV Hegastraße bis RV Gornhofen als Verstärker für Fahrt 7303 035 und um pünktlich die Fahrt 8003 082 zu übernehmen
- Neue Fahrt 7303 059 Mo – Fr an Schultagen 15:10 Uhr BZ. St. Konrad nach RV Bahnhof als Verstärker zu Fahrt 7303 039
- Neue Fahrt 7303 063 Mo – Fr an Schultagen 15:09 Uhr ab RV Hegastraße bis RV Gornhofen als Verstärker für Fahrt 7303 039 und um pünktlich die Fahrt 8003 098 zu übernehmen
- Früherlegung 8003 014 Mo – Fr an Schultagen 6:58 Uhr ab RV Weißenau um zwei Minuten und neues Ende RV Kraftwerk statt RV BSZ St. Martinusstraße wegen Pünktlichkeitssteigerung bei nachfolgender Fahrt Ri. BZ St. Konrad.
- Entfall Bedienung RV Weißenau bei Kurs 7303 026 Mo – Fr an Schultagen 7:23 Uhr ab RV Sickenried zur Pünktlichkeitssteigerung
- Entfall Bedienung RV Bahnhof bei Kurs 7303 502 Mo – Fr an Schultagen 7:06 ab Meckenbeuren Stiftung Liebenau, um pünktlich das BZ St. Konrad zu erreichen

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Aufnahme von Flüchtlingskindern aus der Notunterkunft Burachhalle

Seit Oktober 2015 haben Flüchtlinge vor allem aus Syrien, Afghanistan, Albanien und dem Irak in der Notunterkunft Burachhalle eine vorübergehende Bleibe bekommen. Da hier vorwiegend Familien mit Kindern untergekommen sind, war es den Städten Ravensburg und Weingarten sowie den Schul- und Kindergartenträgern ein besonderes Anliegen, die Kinder möglichst rasch in unsere Bildungslandschaft zu integrieren.

Wir am Kindergarten konnten dafür vier Plätze anbieten. Seit November 2015 besuchen vier Kinder aus der Burachhalle unsere Einrichtung, aufgeteilt auf zwei Kindergarten-Gruppen.

Bericht: Herbst-Kinderkleider-Basar, 26.9.2015

Zwei Samstage im Jahr wird die Erlanger-Halle zum großen Basar für alle Artikel rund ums Kind. Das 8-köpfige Basar-Team aus Kindergarten-Eltern koordinierte im vergangenen September wieder bravourös die vielen Helfer bei Aufbau, Verkauf, Café-Betrieb und Abbau.

Hier erfolgt jedoch ein dringender Hilferuf: Im Basar-Team scheiden in diesem Jahr einige Mitglieder aus und es werden Nachfolger gesucht! Wer hat Lust? Der melde sich bitte bei Teamleiterin Claudia Rink unter der E-Mail-Adresse dieresl@gmx.de!

Auch aus dem Erlös dieses Basars wurden wieder knapp 25% für einen guten Zweck gespendet: diesmal 400,- EURO - in Absprache mit der Grund- und Werkrealschule - an die Willkommensklasse für Flüchtlingskinder am Bildungszentrum, für die Schulmaterialien angeschafft wurden. Der Rest des Erlöses kommt dem Kindergarten zugute.

Begleitend wurden wieder von einigen Kindergartenkindern um die Erzieherin Frau Lochmiller Waffeln gebacken. Das Geld aus dem Waffelverkauf kommt dem Kinderheim San José in Cusco/Peru zugute, zu dem am St. Konrad bereits ein langjähriger Kontakt gepflegt wird.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Termin: Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 27.2.2016

Am Samstag, 27. Februar 2016, von 13.00-15.00 Uhr findet am Bildungszentrum St. Konrad in der Erlanger-Halle wieder der große Kinderkleider-Basar statt.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Rückblick: St. Martins-Fest, 11.11.2015

Die Elternvertreter des Kindergartens haben nach dem traditionellen Martins-Spiel wieder Martins-Brezeln und Kinderpunsch verkauft. Unser besonderer Dank geht an die Bäckerei Oberhofer/Wgt., die die 130 Brezeln für den Verkauf heuer gespendet hat!

In Windeseile waren wieder alle weg: Die 346,80 EURO aus dem Verkauf gehen wie immer zur Gänze als Spende an eine Soziale Einrichtung. In diesem Jahr haben wir die DRK-Flüchtlingshilfe bedacht, die die Flüchtlinge in der Notunterkunft Burachhalle in unserer Nachbarschaft betreut.

Pädagogisches Elternseminar: Vortrag „Glückskinder“, 18.11.2015

Nachdem Referentin Anja Reinalter mit ihrem Vortrag „Geschwister-Konstellationen“ vor einem Jahr begeistert hatte, wurde sie für den 18. November 2015 gleich wieder eingeladen. Sie kam mit dem nicht minder interessanten Thema „Glückskinder“, um für uns zu erörtern, welche Dinge Kinder wirklich glücklich machen.

Ein bereichernder Abend im Spannungsfeld zwischen Materiellem, Wertediskussion und Spirituellem.

Fasnet: Morgenkreis und Umzug am „Gumpigen Dunschtig“ 4.2.2016

Am Beginn der Hauptfasnet, am „Gumpigen Dunschtig“ geht's bei uns im Kindi wieder richtig rund. Erzieherinnen und Eltern gemeinsam machen es möglich, dass den Kindern nicht weniger als sieben Zünfte mit je bis zu drei Maskengruppen vorgestellt werden können: aus Berg der Alafanz – S´ Holz isch weg - Jetz hosch d´r Dreck!, aus Ebenweiler die Galgenweible – jo / goht's no!, aus Fronhofen die Liesl mit der Sau – d'Liesl brennt / d'Sau rennt, von der Schwarze-Veri-Zunft aus Ravensburg Räuber, Hexenliesl und Papierkrattler – Kolba hoch / Verio, aus Schmalegg die Bettelspitz-Weible – Bettel / Spitz, von der Plätzlerzunft aus Weingarten rote und rot-weiße Plätzler – Breisgau / Ofaloch und aus Wolpertswende das Wegerössle. Bei diesem närrischen Morgenkreis erfahren die Kinder viel über die Tradition der Schwäbisch-Allemannischen Fasnet und verlieren die Scheu vor den Masken.

Nach einer Stärkung in der Gruppe bereiten sich dann alle auf unseren Umzug vor. Kurz vor 11.11. Uhr gehen wir dann gemeinsam und mit Musik, Gesang und Narrenrufen in einem Umzug durch's nahe Wohngebiet Sonnenbüchel. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne zum Zuschauen und Mitmachen vorbeikommen!

Von Herzen a glückselige Fasnet!!!

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Schulentwicklung

Zur Ganztagesgrundschule gibt es aktuell keine Neuigkeiten. Zwischen Schulleitung und Elternbeirat gibt es den Konsens, dass wir die politische Debatte noch abwarten möchten. Wir Elternvertreter lehnen ein starres System ab und denken, dass ein flexibles Modell wie jetzt am Bildungszentrum für die Familien die bessere Wahl ist.

Darüber hinaus gibt es am Bildungszentrum mehrere Arbeitsgruppen um unsere Schule für die Zukunft fit zu machen. Speziell die Werkrealschule wird, zu Unrecht, auf das Abstellgleis geschoben und politisch totgeredet. Wir halten diese Entwicklung für Bedenklich. Auf der anderen Seite haben wir am Bildungszentrum die besten Voraussetzungen für eine stärkere Vernetzung der Schularten, eine stärkere Durchlässigkeit und individuelle Fördermöglichkeiten wenn es notwendig ist.

Wir werden den Entwicklungsprozess aktiv begleiten und die Ideen und Wünsche in die Diskussionen einbringen.

Investitionen

Im vergangenen Schuljahr 2015 wurden über die Sommerferien wieder rund 400.000 € in die Gebäude der GWRS investiert. Die Investitionsschwerpunkte flossen vor allem in die großflächige Sanierung bzw. den Austausch der Heizkörper an der Werkrealschule, Schallschutzdecken und Beleuchtung an der Grundschule sowie die Einführung der digitalen schwarzen Bretter, um die Schüler schnell und zuverlässig über Neuigkeiten oder Vertretungen zu informieren.

Gruß aus der Küche

In der letzten Elternbeiratssitzung wurde es nochmals erwähnt: Wir haben an unserer Schule mit H. Menna einen ausgebildeten Diätkoch. Sollte also ein Kind eine spezielle Ernährung benötigen steht er als Ansprechpartner zur Verfügung.



Wechsel im Elternbeirat

Im Elternbeirat der Realschule hat es einen personellen Wechsel gegeben.

Die bisherige zweite Vorsitzende Frauke Heinz, die dieses Amt vier Jahre innegehabt hat, kandidierte bei den turnusgemäßen Wahlen zu Beginn des Schuljahrs 2015/16 nicht mehr, da ihre jüngste Tochter in diesem Jahr ihren Abschluss macht. Einstimmig zu ihrer Nachfolgerin gewählt wurde Angela Gerlach-Traugott.

Für weitere zwei Jahre wiedergewählt wurde bei der Elternbeiratssitzung am 28. Oktober 2015 der bisherige erste Beisitzer und Schriftführer Anton Wassermann.

Frau Böhmler und Frau Wieland sind als Elternvertreterinnen für die Theologische Kommission wiedergewählt worden.

Als neue Mitglieder der Pädagogischen Kommission vertreten Birgit Wurm und Christine Wellhäußer die Eltern der Realschule.

Ihre Wahl erfolgte ebenso einstimmig wie die von Cornelia Hamzeh als Elternvertreterin in der Schulkonferenz.

Risiken und Chancen der Mediennutzung für Jugendliche

Neu in diesem Schuljahr ist, dass neben Herrn Messer von der Polizei nun auch Herr Jörg Singer in die Vortragsreihe zur Handy- und Mediennutzung, für Schüler und Eltern, mit einbezogen ist.

Herr Singer ist Diplom-Sozialpädagoge, zuständig für den Bereich Jugendarbeit an der Mariaberger Ausbildungs- und Service GmbH in Gammertingen und ist bereits an vielen Schulen, sowie unter anderem auch bei der Katholischen Erwachsenenbildung Ravensburg (keb e.V.), im Bereich Medien- und Handynutzung tätig.

Herr Singer wird am Bildungszentrum einerseits den Elternabend zur Handy- bzw. Mediennutzung am 21. Januar durchführen und ebenso auch in den 5. und 6. Klassen der Realschule Ende Januar vertreten sein.

Wir sind uns sicher, dass die Realschule somit gut aufgestellt ist, da für die Schüler nun sowohl die Risiken als auch die Chancen von Handys, WhatsApp und anderen Medien oder sozialen Netzwerken noch deutlicher vermittelt werden können.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass sich nicht nur viele Schüler, sondern auch manche Eltern die eine oder andere Anregung holen und Empfehlungen auch beherzigen.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Skibasar 2015

Rückblickend möchten wir noch über den Skibasar von St. Konrad berichten. Dieser fand im Oktober 2015 mit der diesjährigen Unterstützung der Realschule statt.

Es war toll, dass sich im Vorfeld so viele Helfer gemeldet haben, so dass Aufbau, Annahme, Verkauf und Abbau reibungslos von statten gingen.

Vor allem die riesige Zahl der Kuchenspenden war beeindruckend. Hiermit hatten Herr Wahl und das SMV- Team so nicht gerechnet.

Der Überschuss an Kuchen konnte dann aber am Ende des Skibasars in der Burachhalle den neu angekommenen Flüchtlingen als kleines Willkommensgeschenk überreicht werden, die sich auch sehr darüber gefreut haben.

Ein Teil des Erlöses vom Skibasar kam dem „Las Mesas- Projekt“ der Realschule zugute, mit welchem soziale und schulische Projekte in Kolumbien gefördert werden.

Ein großes Lob und Anerkennung gilt aber vor allem dem Skibasar-Team um Herrn Dreher, ohne das diese Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre.

Insgesamt ist der Skibasar auch ein gutes Beispiel dafür, dass „Elternschule“ nicht nur ein leerer Begriff ist.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



Begrüßung unseres neuen Schulleiters

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren neuen Schulleiter, Herrn Martin Wotke, recht herzlich begrüßen. Herr Wotke hat uns in der letzten Elternbeiratssitzung einen Überblick über seine Vorhaben näher gebracht:

Er erwähnte dabei die Schaffung transparenter Strukturen, die Verbesserung der Freien Stillarbeit/Freien Studien, die Restrukturierung des Bildungszentrums im Rahmen des Leiterteams und die Schaffung von Arbeitsgruppen mit Lehrern und Eltern, die sich mit verschiedenen Schwerpunktthemen beschäftigen sollen.

Wir begrüßen diese Ideen und unterstützen Herrn Wotke von Elternseite aus gerne bei der erfolgreichen Umsetzung seiner ambitionierten Ziele!

Personelle Veränderungen im Vorsitz des Elternbeirats

Bei der Elternbeiratssitzung Ende Oktober 2015 konnte sich Frau Susanne Windbühler, die seit vier Jahren als Beisitzerin in unserem Team tätig war, leider nicht mehr zur Wahl stellen, da ihre Tochter die Schule mit erfolgreichem Abitur beendet hat. Wir bedauern das Ausscheiden von Susanne Windbühler sehr und möchten uns nochmals recht herzlich für ihr großes Engagement bedanken.

Ihren Platz übernahm dankenswerterweise Frau Annett Draeger-Weikert. Die übrigen Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wir freuen uns auf die kontinuierliche Weiterführung unserer bisherigen Arbeit.

Schülerengagement in der SMV

Wir finden es immer wieder bemerkenswert, wie sich die Schülerinnen und Schüler durch die Beteiligung an der Arbeit in der SMV engagieren. In den Elternbeiratssitzungen erfahren wir regelmäßig von Veranstaltungen, die für die Mitschülerinnen und Mitschüler organisiert werden und von Projekten, die für gute Zwecke ins Leben gerufen werden.

In der letzten Elternbeiratssitzung berichtete uns Nissa Chirakkal über das SMV-Jahr und die gesammelten Ideen zur Integration der Flüchtlinge wie z.B. gemeinsame Sportaktivitäten oder Weihnachtskartons.

Es ist schön, dass wir junge Menschen in unserer Schule haben, die sich mit Ideen und Zeit für das Gelingen einer guten Gemeinschaft einsetzen.

Vielen Dank und ein großes Lob an dieser Stelle!

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat